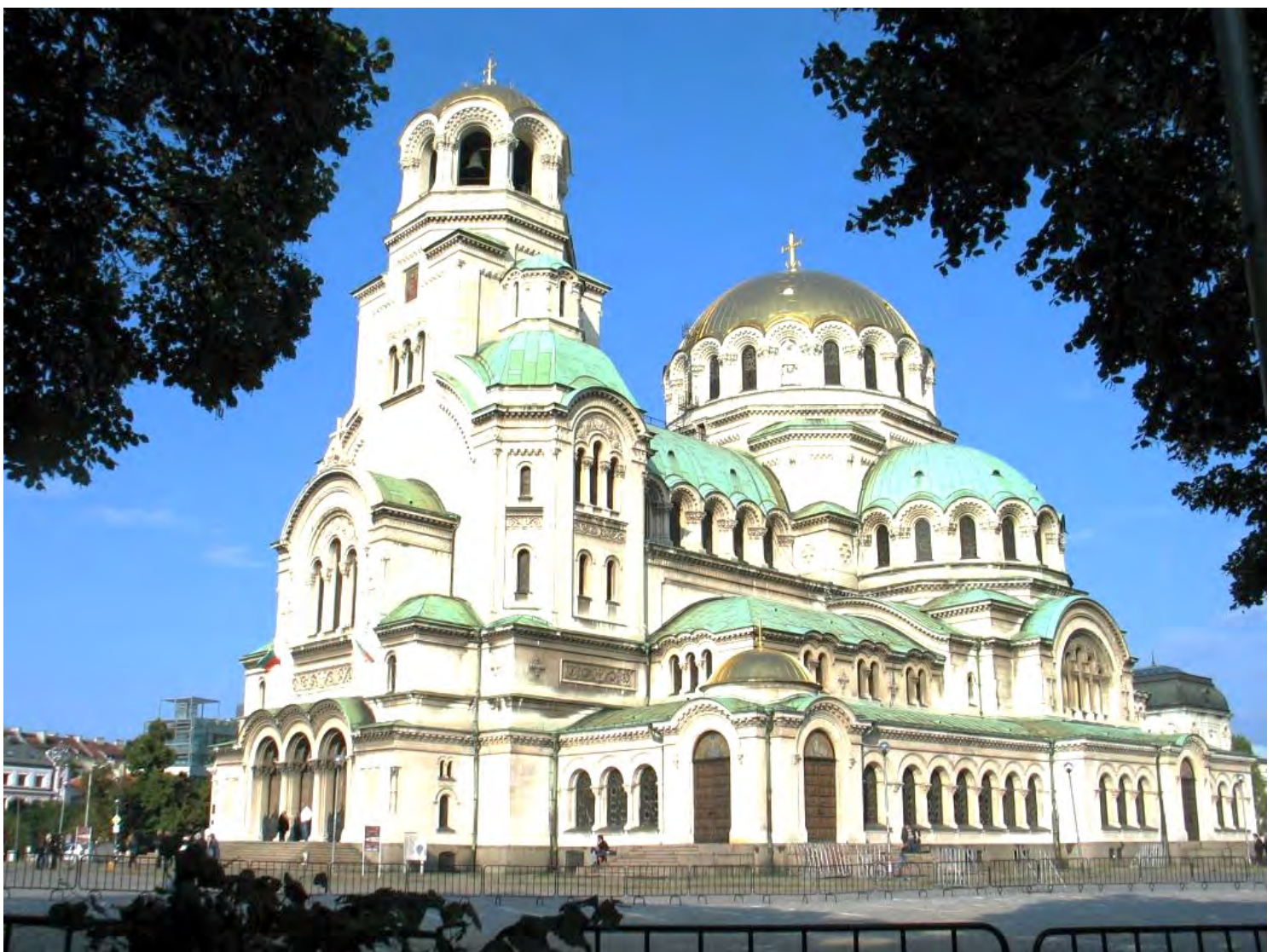


Reiseprogramm  
Erzbischof Dr. A. Kothgasser,  
Pro Oriente Salzburg

# Bulgarien

21.–28.06.2013





## 1. Tag: Freitag, 21. Juni 2013

- 07:25 Uhr Treffen am Salzburger Flughafen; Flug ab Salzburg um 08:25 Uhr mit Ankunft in Wien um 09:20 Uhr; Weiterflug ab Wien 10:10 Uhr Ankunft in Sofia um 12:40 Uhr (Ortszeit)
- 13:15 Uhr Begrüßung durch die örtliche Reisebegleitung und Hotelbezug für drei Nächte im 4-Sterne-Hotel „Crystal Palace Boutique Hotel in Sofia“ im Zentrum von Sofia.
- 14:30 – 15:30 Uhr Mittagessen im Hotel
- 15:30 – 17:00 Uhr Erster Stadtrundgang in Sofia: Besichtigung der Alexander-Nevski-Kathedrale mit Besuch des Ikonenmuseums in der Krypta und der byzantinischen Basilika der Heiligen Sophia, Namensgeberin der Stadt, aus dem 6. Jh.
- 17:00 – 19:00 Uhr Besuch der Orthodoxen Theologischen Fakultät der Universität Sofia (die ehemalige Geistige Akademie)
- 19:00 Uhr Abendessen im Hotel



## 2. Tag: Samstag, 22. Juni 2013

- 08:00 Uhr Frühstück
- 08:30 – 10:30 Uhr Abfahrt vom Hotel; Fahrt durch das Rila-Gebirge zum Rila-Kloster auf der internationalen Autobahn E 75
- 10:30 – 12:00 Uhr Ankunft in Rila-Kloster (UNESCO-Weltkulturerbe), dem größten Kloster auf der Balkanhalbinsel. Besichtigung der malerischen Architektur und Fresken aus der bulgarischen Renaissance (18.–19. Jh.), wertvolle Museums-exponate.
- 12:00 – 13:00 Uhr Mittagsessen in einem landestypischen Restaurant
- 13:00 – 15:00 Uhr Rückfahrt nach Sofia
- 15:00 – 17:00 Uhr Besichtigung der Kirche von Bojana (UNESCO-Weltkulturerbe), am Fuße des Witoscha Gebirges.
- 17:00 – 19:30 Uhr Treffen und Gottesdienst mit dem griechisch-katholischen Bischof und apostolischen Exarch Christo Projkov in der Dormitio Kirche in der Ljulin-Planina-Str. 5.
- 19:30 Uhr Abendessen im Hotel



Kirche von Bojana 10. Jh.



Dessislawa, die Stifterin der Kirche  
Fresko aus 1259

### 3. Tag: Sonntag, 23. Juni 2013

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 – 12:00 Uhr Abfahrt vom Hotel; Besuch des orthodoxen Gottesdienstes in der Alexander-Nevskij-Kathedrale zu orthodoxen Pfingsten. Treffen mit dem neuen Patriarchen Bulgariens.
- 12:00 – 13:30 Uhr Mittagessen im Hotel
- 13:30 – 17:00 Uhr Zweiter Stadtrundgang in Sofia: Besuch der russischen Kirche „St. Nikolaus“, des Archäologischen Museums mit thrakischen Goldschätzen; Besichtigung der römischen Rotunde „Hl. Georg“ (4. Jh.), der neuen römischen Ausgrabungen, Banja-Baschi-Moschee (wegen Dachschaden nur Außenbesichtigung), der Markthallen, der Synagoge.
- 17:00 – 19:00 Uhr Weiterfahrt ins Witoscha-Gebirge zum Dragalevski-Frauenkloster („Goldenes Geröll“) u. Gespräch mit der Äbtissin.
- 19:30 Uhr Abendessen im Hotel



Römische Rotunde 4. Jh.

### 4. Tag: Montag, 24. Juni 2013

- 08:00 Uhr Frühstück
- 08:30 – 10:00 Uhr Abfahrt vom Hotel nach Koprivstiza durch das Balkangebirge
- 10:00 – 11:30 Uhr Besichtigung des malerischen Dorfes mit kleiner Imbiss-Pause
- 11:30 – 14:00 Uhr Weiterfahrt zum Trojanski-Kloster, dem drittgrößten Kloster Bulgariens (16. Jh.) und kurze Besichtigung des Klosters.
- 14:00 – 16:00 Uhr Weiterfahrt nach Veliko Tŕrnovo, der einstigen Hauptstadt des zweiten bulgarischen Reiches (1185-1396), malerisch am Jantra-Fluss gelegen. Mittagsjause im Bus.
- 16:00 – 19:30 Uhr Veliko Tŕrnovo: Fahrt mit dem Bus direkt zur mittelalterlichen Festung Zarewez. Besichtigung der Kirchen „Hl. Peter und Paulus“ (13. Jh.) und Außenbesichtigung der Kirche des Hl. Demetrius von Thessaloniki (12. Jh./restauriert 20. Jh.). Rundgang ab dem Platz „Velchova Zavera“ durch die Altstadt.
- 19:30 Uhr Hotelbezug für eine Nacht und Abendessen im Hotel



Veliko Tŕrnovo,  
Hauptstadt des Zweiten Bulgarischen  
Reiches 1187–1393



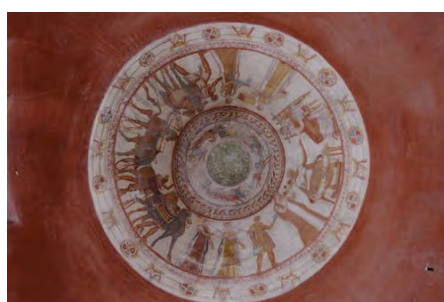
## 5. Tag: Dienstag, 25. Juni 2013

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 – 10:30 Uhr Abfahrt vom Hotel nach Arbanassi (4 km von V. Tärnovo entfernt): nationales Architektur- und Museumsreservat mit interessanten Kirchen, Klöstern und altbulgarischen Häusern. Besichtigung der Jesu-Geburt-Kirche und der Erzengel Michael-Kirche.
- 10:30 – 13:00 Uhr Weiterfahrt nach Madara (UNESCO-Weltkulturerbe) mit Besichtigung des Monumental-Felsenreliefs aus dem 8. Jh.
- 13:00 – 14:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 – 15:30 Uhr Weiterfahrt nach Varna, der größten Hafenstadt Bulgariens an die Schwarzmeerküste
- 15:30 – 16:30 Uhr Hotelbezug für eine Nacht und kurze Erfrischungspause
- 16:30 – 19:30 Uhr Varna: Besichtigung der römischen Thermen und Spaziergang durch das Stadtzentrum und den Stadtpark („Meergarten“)
- 19:30 Uhr Abendessen im Hotel



## 6. Tag: Mittwoch, 26. Juni 2013

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 – 10:30 Uhr Abfahrt vom Hotel auf der Panoramstraße nach Nessebär (UNESCO-Weltkulturerbe)
- 10:30 – 12:00 Uhr Besichtigung der malerischen auf einer Halbinsel im Schwarzen Meer gelegenen antiken Stadt „Messembria“ (Nessebär), mit vielen Bauten aus der Antike und Kirchen aus dem 13./14. Jh.
- 12:00 – 13:00 Uhr Mittagessen in einem Fischrestaurant in Nessebär
- 13:00 – 15:30 Uhr Weiterfahrt in das Landesinnere nach Kazanlak, Hauptort des berühmten Rosen-Tales
- 15:30 – 16:30 Uhr Besichtigung des thrakischen Grabmals aus dem 3./4. Jh.v.Chr (UNESCO-Weltkulturerbe) mit denkmalgeschützten Fresken.
- 16:30 – 17:30 Uhr Weiterfahrt zum benachbarten Landgut Damascena, wo die Gewinnung und Verwendung des Rosenöls gezeigt wird. Verkostung von Rosenlikör und Rosenmarmelade. Verkauf von Rosenöl.
- 17:30 – 19:30 Uhr Weiterfahrt nach Plovdiv, zweitgrößte Stadt Bulgariens
- 19:30 Uhr Hotelbezug für zwei Nächte und Abendessen im Hotel





## 7. Tag: Donnerstag, 27. Juni 2013

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 – 13:00 Uhr Kurze Fahrt bis zur Altstadt von Plovdiv, gefolgt vom Rundgang durch die malerische Altstadt: Besichtigung der Kathedrale „Dormitio Mariae“, des Ethnographischen Museums; des Balaban-Hauses; des römischen Theaters (2. Jh.); des römischen Stadions (2. Jh.); der Kirche „Konstantin und Elena“ mit dem Ikonen-museum. Kurzer Besuch im neu renovierten Archäologischen Museum mit dem thrakischen Schatz aus Panagjurische. Weiter geht es zur Kirche der Heiligen Marina. Der Rundgang endet mit der Besichtigung des römischen Odeon-Theater (2.-5. Jh.), das gegenüber dem Hotel liegt.
- 13:00 – 14:00 Uhr Mittagessen im Hotel
- 14:00 – 16:00 Uhr Plovdiv: Abfahrt vom Hotel bis zum Batschkovo-Kloster, dem zweitgrößten im Lande: wunderschöne und teilweise sehr gut erhaltene Wandmalereien.
- 16:00 – 17:00 Uhr Rückkehr nach Plovdiv.
- 17:00 – 19:00 Uhr Treffen mit bulgarischen Katholiken und Gottesdienst in der katholischen Kathedrale von Plovdiv.
- 19:00 Uhr Abendessen im Restaurant „Alafrangite“ mit Folkloredarbietung.



## 8. Tag: Freitag, 28. Juni 2013

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 – 10:30 Uhr Besuch beim Oberhaupt der armenischen Kirche Bulgariens Archimandrit Abgar Hovakimian, ehemaliger Theologie-Student der Universität Salzburg.
- 10:30 – 12:30 Uhr Freie Zeit
- 12:30 – 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 – 16:30 Uhr Abfahrt von Plovdiv und Transfer zum Flughafen
- 16:30 Uhr Check-in und Rückflug von Sofia nach Salzburg. Voraussichtliche Flugzeiten: ab Sofia 18:40 Uhr / an Wien 19:20 Uhr; ab Wien 21:55 Uhr/ an Salzburg 22:45 Uhr.



## DIE LITURGIE DES HEILIGEN JOHANNES CHRYSOSTOMOS

- I. Vorbereitungsgottesdienst – Die Proskomedie
  1. Anrufung des Heiligen Geistes, „König, Himmlicher“, Gebete vor den heiligen Türen.
  2. Ankleidung der Dienenden.
  3. Waschung der Hände.
  4. Zurüstung der Gaben.
  5. Beweihräucherung der Kirche.
  6. Gebete vor dem Hochtisch und Anrufung des Heiligen Geistes – „König, Himmlicher“.
- II. Wortgottesdienst – Die Liturgie der Katechumenen
  1. Eingangssegens.
  2. Friedensbittfolge, durch eine trinitarische Doxologie vollendet.
  3. Psalm 102 nach der LXX-Zählung (Ps 103)
  4. Kleine Bittfolge.
  5. Psalm 145 nach der LXX-Zählung (Ps 146)
  6. Tropar: „Eingeborener Sohn“.
  7. Glückseligpreisungen.
  8. Kleiner Einzug
  9. Gesang: „Kommt, beten wir an“.
  10. Trishagion.
  11. Apostellesung.
  12. Lesung aus einem der Evangelien und Homilie des Priesters.
  13. Inbrünstige Ektenie.
  14. Gebet für die Katechumenen und ihre Entlassung
- III. Eucharistiefeier – Die Liturgie der Gläubigen

Vor der Anaphora:

  1. Gebet für die Gläubigen.
  2. Cherubikon.
  3. Darbringungsgebet.
  4. Großer Einzug.
  5. Flehentliche Ektenie
  6. „Laßt uns einander lieben“.
  7. Friedenskuß
  8. Glaubensbekenntnis.

Anaphora: (Ruf zur Aufmerksamkeit: „Stehen wir voll Ehrfurcht!“)

A. Das Gebet der Danksagung:

  1. Würdig und recht, Dich zu preisen (dignum et iustum est).
  2. Sanctus.
  3. Anamnese.

B. Wandlung:

  1. Einsetzungsworte.
  2. Darbringung des Leibes und des Blutes; Gesang: „Wir preisen Dich“.
  3. Epiklese oder Anrufung des Heiligen Geistes.

C. Hochgebet:

  1. Gedächtnis der Heiligen und die Diptychen (Listen mit Entschlafenen und der Lebenden); Megalynarion der Theotokos („Wie bist du würdig ...“).

- 2. Ektenie vor dem Herrengebet.
- 3. Das Vaterunser

D. Erhebung, Brechung des Leibes und Kommunion:

- 1. Segen, Neigung der Häupter.
- 2. „Das Heilige den Heiligen.“
- 3. Brechung des Leibes und Kommemoration.
- 4. Gebete vor der Kommunion.
- 5. Kommunion des Priesters und Diakons.
- 6. Segnung des Volkes mit dem Kelche.
- 7. Kommunion der Gläubigen.
- 8. Danksagungsgebet.
- 9. Überbringung der heiligen Gaben zum Rüsttisch.

IV. Segen und Entlassung: Entlassung der Gläubigen und Austeilung des Antidoron oder gesegneten Brotes.

Отче наш – Ottsche nasch – Vaterunser

Отче наш, Който си на небесата! Vater unser im Himmel,	Óttsche násch, Kójto si na nebesáta!
Да се свети Твоето име, geheiligt werde Dein Name.	Da se swetí Tvóeto íme,
да дойде Твоето Царство, Dein Reich komme.	da dójde Tvóeto Zárstvo,
да бъде Твоята воля, Dein Wille geschehe,	da báde Tvójata wólja,
Както на небето, тъй и на земята; wie im Himmel, so auf Erden.	Kákto na nebéto, táj i na semjáta;
Насъщния ни хляб дай ни днес, Unser tägliches Brot gib uns heute.	Nasáschtnija ni hljáb dáj ni dnés,
и прости нам дълговете ни, und vergib uns unsere Schuld,	i prostí nám dǎlgowete ni,
както и ние прощаваме на нашите длъжници, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.	kákto i níe proschtáwame na náschite dlǎzhnízi,
и не въведи нас в изкушение, Und führe uns nicht in Versuchung,	i ne wǎwedí nás w iskuschénie,
но избави ни от лукавия; sondern erlöse uns von dem Bösen.	no izbawí ni ot lukáwija;
Защото Твое е царството, Denn Dein ist das Reich	Zaschtóto Tvóe e zárstvoto,
и силата, и славата вовеки. Амин. und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.	i sílata, i sláwata wowéki. Amín





Kontakt in Bulgarien: Dr. Diliانا Atanassova

Österreichische Nummer: 0043-699-106-980-26

Bulgarische Nummer: 00359-889-520397